

11. Ist Buddha ein Eigenname?

Nein, Buddha ist die Bezeichnung eines inneren Zustandes oder einer Geistesverfassung.

12. Was bedeutet denn das Wort?

Der Erleuchtete; es bezeichnet einen Menschen, der aus eigener Kraft die höchste Erkenntniss und moralische Vollkommenheit erlangt hat.

13. Wie war des Buddha wirklicher Name?

Siddhártha wurde er bei seiner Geburt genannt, und Gáutama war sein Familienname.

14. Wer waren seine Eltern?

König Suddhódana und Königin Maya.

15. Ueber welches Volk herrschte König Suddhódana?

Ueber den indischen Volksstamm der Sakyas.*)

16. Wann wurde Prinz Siddhártha geboren?

An einem Freitage des Jahres 623 vor Beginn der christlichen Zeitrechnung.

17. Deuteten irgend welche Vorzeichen auf seine künftige erhabene Bestimmung hin?

*) Die Sakyas gehörten der grossen arischen Völkerfamilie an, von der auch die europäischen Nationen — Germanen, Romanen und Slawen — Glieder sind. Der von ihnen bewohnte Landstrich lag im nordöstlichen Indien, am Fusse des Himálaya, und die Hauptstadt Kapilawastu, etwa 150 Kilometer nördlich von der Stadt Benares am Flusse Róhini, der jetzt den Namen Kohana führt.